Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun City, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von **T. W. Rhoads,** Agent für die Stockhalter, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No 6. | **Dienstag, den 21sten Mai, 1867.** | Jahrgang 41.

Das Phönix Brustmittel,

oder

zusammengesetzte Syrup von Wildkirschen u. Seneka Schlangen Wurzel,

heilt die Krankheiten

des Halses und der Lungen,

als Erkältung, Croup, Engbrüstigkeit, Bronchities, Halsweh, Heiserkeit, Keuchhusten, u. s. w.

Der zeitige Gebrauch desselben, verhütet **Lungen Schwindsucht,**

und selbst wo sich diese furchtbare Krankheiten schon festgesetzt habe, gewährt es größere Linderung als irgend ein anderes Mittel.

Dieses Brustmittel besteht aus Wildkirchen Rinde und Seneka Schlangen Wurzel.

Seine zusammensetzung ist eine genügende Sicherheit von dessen Werth.

Dr. Geo. B. Wood, Professor der Praxis der Medizin an der Universität von Pennsylvanien Arzt an dem Pennsylvanien Hospital, und einer der Autoren des Ver. Staaten Arzneibuches, sagt von Wildkirschen Rinde: „Es ist eins der werthvollsten unserer einheimischen Heilmittel, indem es mit der stärkenden Kraft die Eigenschaft verbindet, das gereizte System zu beruhigen und nervöse Aufregung zu vermindern.

Derselbe hervorragende Arzt und Schriftsteller sagt in demselben Werke, „Seneka-Schlangen-Wurzel ist ein reinigendes Heilmittel. Seine Thätigkeit ist hauptsächlich auf die Lunge gerichtet—Es ist besonders nützlich für chronische Catarrh Anfälle, und vorgeschrittener Croup."

Wegen Mangel an Raum können wir nicht alle Zeugnisse veröffentlichen, die in unserem Besitze sind, doch geben wir zwei:

Phönixville, 1. April 1864.

Ich bezeuge hierdurch, daß ich Hunderte Flaschen von Dr. Oberholtzer's Phönix Brustmittel oder zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen und Schlangen-Wurzel verkauft und noch die erste Person zu finden habe, welche es gebrauchte und bei der es nicht erstaunliche Wirkungen bei Heilung von Husten hervorbrachte.

Gezeichnet, Jacobs Powers.

Hall Str., Phönixville, 11. Jan. 1864.

Bereitwilligst gebe ich Zeugniß für den Werth des „Phönix Brustmittel und zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen und Schlangenwurzel." Ehe ich es gebrauchte, war ich über zwei Jahre geplagt mit einem Kitzeln im Halse und einem engen Husten, und ich versuchte mehrere Metizinen, ohne daß sie mir Linderung verschafften. Sobald ich jedoch von Dr. Oberholtzer Med zu nahm, verminderte sich die Reitzung im Halse und in einigen Wochen war ich gänzlich geheilt.

Auch habe ich meinem kleinen Mädchen davon gegeben für einen schlimmen Husten mit dem besten Erfolge. Joseph Lukens.

Der Verfertiger dieser Medizin hat so viel Vertrauen in die heilende Kraft derselben, gestützt auf das Zeugniß von Hunderten, die sie gebrauchten daß er bereit ist, Denjenigen das Geld wieder zuruckzuerstatten, welche mit den Wirkungen derselben unzufrieden sind.

Sie ist so angenehm zu nehmen, daß Kindern darnach schreien.

Sie kostet nur **fünfundzwanzig Cents.**

Sie ist nur für eine Klasse von Krankheiten bestimmt, nämlich denjenigen des Halses und der Lungen.

☞ Zubereitet allein von

Levi Oberholtzer, M. D.

No. 158, Nord Dritte Straße, Philadelphia.

Verkauft bei allen Apothekern u. Stohrhaltern.

Johnston Holloway & Cowden,

General Agenten für den Großverkauf

No. 23. Nord sechste Straße, Philadelphia.

Zu verkaufen im Großen und Kleinen bei Lawall und Martin, Lewis Schmidt und Co., Allentaun, und E. T. Meyers, Bethlehem, und, beinahe bei allen Apothekern und Landstohrhaltern in Lecha und Northampton Caunties.

N. B. Wenn dein nächster Stohrhalter oder Drugisten diese Metizin nicht hält, lasse dir keine andere aufplandern, weil er etwa mehr Geld dadurch machen kann, sondern schicke sogleich zu einem Agenten für dieselbe.

Januar 15. 1867 nq6M

Gute Ursachen warum alle Stohrhalter

Hopples Vertilger,

für die Zerstörung von Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen und alle lästige Insekten, halten, verkaufen und recommandiren sollten.

1.—Weil er niemals fehlt Befriedigung zu geben, zu denen die ihn gebrauchen.

2.—Weil er in große Boxen für 25 Cents aufgethan ist.

3.—Weil er nie verdirbt, trocken oder werthlos wird, wie alle andere Zusammensetzungen, und allezeit zum Gebrauch bereit und sicher ist.

4.—Weil alle Personen die ihn benutzt haben, zu ihren Nachbarn von seiner Nützlichkeit sprechen.

5.—Weil Ratten und Mäuse außerhalb ihren Höhlen sterben und keinen unangenehmen Gestank verursachen, wenn sie todt sind—indem ihre Gedärme dadurch gänzlich aufgetrocknet werden.

6.—Weil der nämliche Artikel für die Zerstörung von Ratten, Mäusen, Schwaben und Wanzen mit gleichem Erfolge benutzt werden kann.

7.—Weil unser Artikel billig verkauft wird—und indem alle andere Zusammensetzungen dieser Art nur in halb so großen Boxen aufgethan sind, und noch dabei weit in Qualität zurückbleiben.

☞ Zubereitet nur durch

Hopple, Krauß und Comp.

No. 1000, Nord 6te Straße und No. 993 Randolph Straße, Philadelphia, Pa.

☞ Die Herren J. S. Zollien und Comp., Groß-Händler in Drugereien, an No. 402 und 404, Nord 3te Straße, sind Groß-Verkaufs-Agenten für diese herrliche Zusammensetzung.

☞ Landstohrhalter, wenn sie ihre Oders einsenden, möchten zugleich gefälligst die Namen der Haupt-Zeitungen angeben, die in ihrem Ort oder Umgebung gedruckt werden.

Hopple, Krauß und Co.

März 5. 1867. nq3M

Einen Blick hieher gerichtet!

Ein ganz neuer Carpet-Stohr.

Guth und Troxell.

Die Unterzeichneten geben hierdurch ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum Nachricht, daß sie neulich einen neuen

Carpet-Stohr,

am Süd Westlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße, gerade Hagenbuch's Gasthause gegenüber in der Stadt Allentaun eröffnet haben—allwo sie jetzt

Ein volles Assortment,

aller Arten Carpets, von den Feinsten bis zu den Gröbsten, die man nur verlangen kann, auf Hand haben und fortwährend auf Hand halten werden so haben sie auch eine herrliche

Auswahl Oeltuch,

Matten, u. s. w., kurz alles was in einem solchen Etablisement gesucht wird.

Es versteht sich—ihre Waaren sind alle ganz neu, können an Schönheit und Güte sicher nicht in diesem Caunty übertroffen werden—und so sind ihre Preise bedeutend niederer als sonstwo.

Rufet daher an, und urtheilet für Euch selbst, ehe Ihr sonstwo kauft, und Ihr werdet finden, daß es Euren Interessen dient, von uns zu kaufen.

Für bereits genossene Kundschaft sind sie höchst dankbar, und bitten um eine ortdauer derselben.

Uriah Guth,
Daniel Troxell.

Allentaun, April 2. 1867. nabv

Neue und moderne Kleider!

Metzger und Osman.

Kaufmanns-Schneider,

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie in ihrem Kleiderstohr, No. 43 Ost-Hamilton Straße Allentaun City, in den bekannten Reimer's Gebäuden erhalten haben: einen

großen Vorrath von Frühjahrs- und Sommer-Waaren,

die sie zu den billigsten Preisen verkaufen. Ihr Vorrath von

Kleiderstoffen

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Westen und andere Dinge braucht. Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

Fertige Kleider,

dauerhaft aus dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collars, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

Kundenarbeit

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.

April 2. nq13

1867 Frühling! 1867

Große Eröffnung

von

Frühjahrs- und Sommer-

DRY GOODS

Von herabgesetzten Preisen, bei

Gebrüder Nader,

Easton, Penn'a.

1867 Carpets! 1867

J. Nader und Bruder

Haben soeben ihr neues und großes

Carpet-Zimmer

geöffnet,

Mit einem neuen Stock von

Tapestry, Brussels, Three-Ply,
Ingrain und Hanf-Carpets,
Boden-Deltücher,
Fenster-Schädes,
Matting, Rugs,
u. s. w., u. s. w.,

Welches Alles wir zu City-Preisen verkaufen.

Gebrüder Nader.

Easton, April 16, 1867. nq3M

Fehler der Jugend.

Ein Herr der seit Jahren an nervöser Debilität, frühzeitigen Verfalle litt, und all den Effekten jugendlicher Unbedachsamkeit, wird für die leidende Menschheit, allen die es nöthig haben, ein Rezept und Anweisung dieses einfachen Mittels zusenden, durch welches er curirt wurde.—Leidende die durch die Erfahrung des Bekanntmachers zu profitiren wünschen, können ihre Adresse richten an John B. Ogden,

No. 13 Chamber St., N. York.

Feb. 27, 1867. nq13

Lecha Thal-Riegelbahn.

An und nach Montag, den 21. Mai, laufen die Passagier-Züge der Lecha Thal-Eisenbahn-Compagnie wie folgt:—

Hinab oder östlich gehende Züge.

	Stationen,	No. 1. Morgens.	No. 5. Morgens.	No. 7. Nachmitt.
Verlassen,				
"	Mauch Chunk,	4.30	10.47	4.15
"	Leshighton,	4.40	10.57	4.34
"	Parryville,	4.46		4.41
"	Lehigh Gap,	5.10		4.56
"	Slatington,	5.06	11.20	5.02
"	Rock Dale,	5. 7		5.13
"	Laury's,	5.27		5.23
"	Whitehall,	5 34		5.30
"	Coplay,	5.38	11.42	5 34
"	Hokendauqua,	5 42		5.38
"	Catasauqua,	5 46	11.47	5.42
"	Furnace,	5.54		5.50
"	Allentown,	6.00	11.57	5.55
"	E. P. Junction,	6 05	12 25	6 05
"	Bethlehem,	6.15	12.40	6.15
"	Freemansburg,	6.23	12.49	6.24
"	Lime Ridge,	6.29	12 57	6.30
Ankunft	Easton,	6.44	1 15	6.45

Hinauf oder westlich gehende Züge.

	Station.	No. 3. Morgens	No. 6. Nachm.	No. 10 Nachm.	No. 2. Mittag.
Verlassen,					
"	Easton,	9.47	3.25	6.40	11.54
"	Lime Ridge,		3.47	7.58	
"	Freemansburg,	10.07	3.49	8.06	
"	Bethlehem,	10.20	4.00	8.15	12.24
"	E. P. Junction,	10 31	4.10	12.35	11.44
"	Allentown,	10.37	4.15	6.30	
"	Furnace,		4.20	4.34	
"	Catasauqua,	10.47	4.28	8 42	
"	Hokendauqua,	10.52	4 33	8.47	
"	Coplay,	10 57	4.38	8.51	
"	Whitehall,	11.02	4 43	8 56	
"	Laury's,	11.10	4.50	9.04	
"	Rock Dale,	11.19	5.00	9.14	
"	Slatington,	11.29	5.12	9.25	
"	Lehigh Gap,	11.36	5.18	9.31	
"	Parryville,	11.48	5.33	9.45	
"	Lehighton,	11.55	5.39	9.50	
Ankunft	Mauch Chunk,	12.05	5.50	10.00	6.30

Täglich (Nachts) ein Durch-Zug von New-York über Allentown u. s. w. nach Pittsburg, ohne Car-Wechsel, und den Hauptstädten des großen Westens, und diesem Zuge sind von den besten und bequemsten Schlaf-Cars beigefügt. Durch-Tickets nach Westen sind an allen Haupt-Stationen zu kaufen. Diese Route ist nun der Hauptweg von Osten nach Westen.

R. H. Sayre, Supt. u. Eng.

Februar 5, 1867.

Ost-Penn'a. Riegelbahn.

Sommer Einrichtung.

Direkt nach New-York und Pittsburg ohne Karrenwechsel.

Züge verlassen Allentaun täglich (Sonntags ausgenommen) um 7.00 und 10.30 Morgens, um 12.35 und 4.15 Nachmittags und 11.44 Nachts.

Der 10.30 Morgenzug macht zu Harrisburg direkte Verbindung mit Chambersburg, Hagerstown und Punkten an der Cumberland Valley-Eisenbahn, der Northern Central-Eisenbahn, Nord und Süd, und der Oelgegend.

Der 10.30 Morgen, der 12 35 Nachmittags und der 11.44 Nacht-Zug sind die westlichen Expreß Züge welche direkt durch Pittsburg ohne Karrenwechsel gehen.

Der 7.00 Morgenzug hält an allen Stationen dieser Bahn an und macht Verbindung zu Reading mit Pottsville, Port Clinton, Tamarqua und allen Punkten in der Schuylkill Kohlengegend; mit Philadelphia und allen Punkten an der Philadelphia- und Reading-Eisenbahn; ebenso mit Harrisburg Chambersburg, Hagerstown, York, Gettysburg, der Oelgegend, Williamsport und dem Westen.

Der 4.15 Nachmittagszug hält an allen Stationen an und verbindet sich zu Reading mit Zügen für Pottsville, Columbia, Ephrata, Litiz, Lancaster, Harrisburg u. s. w.

Der 11.44 Nachtzug geht täglich (mit Einschluß der Sonntage) nach Reading, Harrisburg und dem Westen ab.

Passagiere sind ersucht, ihre Tickets zu kaufen, ehe sie die Cars betreten, indem auf den Cars ein höherer Fahrpreis angerechnet wird.

☞ Durch Tickets zu verkaufen in der Allentaun Office für alle Punkte an dieser Bahn und die Hauptstationen an der Philadelphia- und Reading-, der Lebanon Valley- und jeder sonstigen Pennsylvania Eisenbahn, westlich, nordwestlich und südwestlich, zu haben. **E. Stolz,** Ing. und Sup't.

Mai 30, 1866.

Reading Riegelbahn.

Sommer Einrichtung.—**April 8, 1867**

Große Hauptlinie vom Norden und Nordwesten für Philadelphia, New York, Reading, Pottsville, Tamaqua, Ashland, Lebanon, Allentown, Easton, Ephrata, Litiz, Lancaster, Columbia, 2c., 2c.

Züge verlassen Harrisburg für New York wie folgt: Um 3,00, 8,10 und 9,35 Vormittags, und 2,10 und 9.00 Nachmittags, und langen in York an um 5,00 und 10.10 Vormittags, und 4.40, 5.20 und 10,25 Nachmittags, verbinden sich mit ähnlichen Trains auf der Pennsylvania Eisenbahn. Schlafkarren begleiten die 3.00 Uhr Morgen und 9.00 Nacht-Trains.

Verlassen Harrisburg für Reading, Pottsville Tamaqua, Minersville, Ashland, Pine Grove, Allentown und Philadelphia um 8 10 Vormittags, und 2.10 und 4.10 Nachmittags, halten an in Lebanon und den Hauptstationen. Die 4.10 Nachmittag Train macht Verbindungen blos für Philadelphia und Columbia. Für Pottsville, Schuylkill Haven und Auburn über den Schuylkill und Susquehanna Railroad, verläßt Harrisburg um 3 20 Nachmittags.

Zurückkehrend; Verlassen New-York um 9 00 Morgens, 12.00 Mittags und 5.00 und 8.00 Nachmittags, Philadelphia um 8.15 Morgens und 3.30 Nachmittags. Der Weg-Passagierzug verläßt Philadelphia um 7.30 Morgens und zurückkehrend Reading um 6.30 Nachmittags und hält an allen Stationen; Pottsville um 8.45 Morgens und 2 45 Nachmittags; Ashland 6 00 und 11 30 Vormittags und 1 05 Nachmittags; Tamaqua um 9.45 Morgens und 1.00 Nachmittags und 8 55 Abends.

Verläßt Pottsville für Harrisburg, über der Schuylkill und Susquehanna Railroad, um 7.00 Vormittags.

Reading Accomodations-Zug: Verläßt Reading um 7,30 Vormittags und kehrt um 5,00 Nachmittags von Philadelphia zurück.

Columbia Eisenbahn-Züge verlassen Reading um 7.00 Vormittags und 6.15 Nachmittage für Ephrata, Litiz, Lancaster, Columbia 2c.

An Sonntagen:

Verlassen New-York um 8.00 Nachmittags, Philadelphia um 8.00 Vormittags, und 3.15 Nachmittags, (der Morgen 8-Uhr-Zug geht blos nach Reading,) Pottsville um 8.00 Vormittags, Harrisburg um 9.35 Vormittags und Reading um 1.20 und 7.20 Morgens für Harrisburg, um 11,22 Vormittags, für New-York, und 4.25 Nachmittags für Philadelphia.

Commutation, Meilen, Schul-Ferien und Excursion Tickets zu herabgesetzten Preisen werden ausgegeben nach und von allen Punkten.

80 Pfund Gepäck wird jeden Passagier erlaubt, und Checks dafür gegeben.

Reading, April 7, 1867. **G. A. Nicolls.** Gen. Supt.

Breinig's

Knochen-Staub,

Gaurantirt völlig rein zu sein, durch beschworne Aufgabe,

Ist der beste Fruchtbarmacher, für **Waizen, Roggen, Welschkorn, Hafer, Grundbirnen, Gras, Fruchtbäume, Traubenstöcke, Vegetablien, u. s. w.**

Für Besonderheiten und Circulare wende man sich durch Briefe oder persönlich an den Manufakturist.

A. J. Breinig,

März 12 1867 nq3M Allentaun, Pa.

Reuben Sieger,

Stuhlmacher in Allentaun.

Bedient sich dieser Gelegenheit einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er gegenwärtig an No. 42 West-Hamilton Str, Allentaun, ein großes und herrliches Assortment von Stühlen auf Hand hat, so wie ein solches noch nie in Allentaun gesehen worden ist—bestehend aus

Settees, Bärstube-, Cushion-, Käne si und Schaukel-Stühle

so wie **Kinder-Stühle** aller Arten—kurz Stühle wie sie nur verlangt werden können.

Dieselbe werden alle beim Großverkauf an den rechten Preißen abgelassen, und alle Stühle die bei ihm gemacht werden, durch die besten Arbeiter aus den besten Materialien verfertigt—und seine Arbeiten werden warrantirt gut und gerade das zu sein, für was sie representirt und verkauft werden.

☞ Alte Stühle werden schnell und billig ausgebessert.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschaft—und ladet das Publikum ein bei ihm anzurufen und sich von der Wahrheit des Obengesagten zu überzeugen. Februar 12. 1867 nq3M

Der wohlfeile Hutstohr.

Bitting und Christman,

Betreiben immer noch ihre Geschäfte nächste Thüre zu dem Adler Hotel, Allentaun, Pa.

Wo sie nun einen neuen Stock von Waaren, bestehend aus einem glänzenden und völligen **Neuen Style von Hüten und Kappen,** der jemals dem Volke offerirt wurde, an Hand haben.

Die Kinder Fancy Hütten und Kappen,

sind wunderbar schön.—Der Stock ist ausgewählt aus den besten Fabriten und wurde dafür Cäsch bezahlt, und werden an den allerniedersten möglichen Preisen wieder verkauft, und erbitten sich daher einen Antheil der Kundschaft des Volkes von Allentaun und Umgebung.

☞ Hüte von irgend einer Form oder Größe werden auf Bestellung verfertigt und nach dem Kopfe hergerichtet.

☞ Landstohrhalter werden mit Hüten an den Philadelphia Preisen versehen.

☞ Ein volles Assortement von allen Arten Koffern, Valizen, Regenschirmen, Sparzierstöcke, etc. etc.

werden sofort an Hand gehalten und an den niedersten Preisen ablassen.

März 27, 1866. nq13

Nachricht.

Damen und Herren

Dies ist um Euch zu benachrichtigen—Eins und Alle—von der wirklichen Thatsache, daß wir nun bereit sind Euch zu verkaufen,

Die feinsten Mink Sable Furs

"	Fitsch		"
"	Siberian Squirrel		"
"	"	Wasser Sable	"
"	"	French Sable	"
"	Stone	Martin	"
"	Bean	Martin	"

und Beaver Trimmings für Hoods, so wie die besten meist geschmackvollen und modigsten fertiggemachten Hoods—Alles für weniger Geld als irgend sonstwo.—Gleichfalls

Manns Hüte, Kappen und Kragen Knaben "

Kinder Hüte und Kappen,

denen wir besondere Aufmerksamkeit widmen und von welchen wir nun ein vollständiges Assortement auf Hand haben. Rufet bald an, indem die Güter jeden Tag im Preise steigen. Ihr könnt nun 20 bis 30 Procent ersparen, bei frühe zu kaufen.

Sehr dankbar für die liberale Kundschaft die uns ehedem zu Theilwurde, und so hoffen wir indem wir billig verkaufen, daß Ihr unsere Kunden verbleiben werdet.

December 4, 1866. **Christ und Sower.** nq13

Neue Milliners.

Kaufmann's alter Standplatz.

Mrs. Charles H. Hagenbuch,

mit der Mithülfe der Miß Jane Lackey, hat Besitz von Kaufmann's altem Milliner-Stand,

in der Ost-Hamilton-Straße gerade neben Pretzes altem Stohr Stand, und gerade dem „American Hause" gegenüber genommen—allwo es sie freuen wird ihren alten Lädy-Kunden so wie den Damen überhaupt abwarten zu können. Sie ist soeben von Philadelphia zurückgekehrt mit einem

Stock neuer Güter,

alle die letzten Styles in sich schließend.

Ihre Preiße wird man stets ganz billig finden, indem sie entschloßen ist, sich von Niemand unterverkaufen zu laßen.

☞ Land-Milliners werden an City-Preißen mit Güter in ihrem Fache besorgt.

April 9. 1867. nqbv

Höflichkeit verbietet uns

Es auszuposaunen

daß wir eine

Interessante Firma sind.

Wir bitten um Erlaubniß, um die Aufmerksamkeit unserer Freunden, so wie die des allgemeinen Publikums, auf

Unsern Stock von Frühjahrs-Waaren

zu ziehen, welcher in allen den verschiedenen Departementen vollständig ist.—Eine Besichtigung desselben wird sich als interessant und zum Vortheile der Käufer ausweisen.

Wir haben keinen alten aufgehäuften Stock.

Unsere Frühjahrs-Güter sind alle ganz neu, und sind nach dem letzten Abschlagen gekauft worden—und so sind vergleichemäßig zu sprechen, unsere Auslagen nur klein.—Wir verkaufen Güter nur für Bargeld.—Daher haben wir jeden Vortheil, um wohlfeil zu verkaufen.—Wir sind immer willig unsren Kunden den Vortheil zu geben.—Wir glauben nicht an das „Blaßen"—werden aber uns bestreben immer ein gutes Assortement von

Trocken-Waaren

auf Hand zu haben und sind vollständig entschlossen von Niemand unterverkauft zu werden.

Guth und Kern,

No. 12. Ost-Hamilton-Straße

Allentaun City.

April 9. 1867 nqbv

Bargains! Bargains!

Der wohlfeile

Bargeld-Stohr,

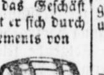
Früher Burdge und Jones,

No. 9 Ost-Hamilton-Straße, 3 Thüren unterhalb dem Allenhause in der City Allentaun.

Da der Unterschriebene gesonnen ist, das Geschäft am alten Standplatze fortzubetreiben, hat er sich durch Einkauf eines neuen und großen Assortements von

Trocken-Waaren,

Grozeries, Queenswaaren, Carpets 2c.



in den Stand gesetzt, dem Publikum eine große Auswahl jeder Art Waaren zum Verkauf anzubieten.—Und da das Geschäft nach dem Baargeld-System geführt wird, kann er sicherlich so wohlfeil als irgend ein anderer Stohr in dieser Stadt verkaufen—ohne in Spaltenlangen Bekanntmachungen „gäßen" zu brauchen, wie dies bei machen von Andern geschieht—und wo zu viel „Gas" ist, ist auch manchmal etwas Humbug dahinter. Die Hardstöcke werden auch nicht zum Spazierengehen gebraucht, so daß sie an dem untern Ende abrutzen, und über dem Meßen schlüpfen sie auch nicht—denn ein jeder erhält genau was ihm gehört.

Dienstwillige Hände im Stohr werden sich bestreben, allen Kunden auf das Beste abzuwarten.

Personen vom Lande sind eingeladen anzurufen, und wenn sie Butter, Eier u. s. w., nach der Stadt bringen, solche Produkte in diesen Stohr zu nehmen, wo immer der höchste Marktpreis in Baargeld dafür bezahlt wird.

C. S. Busch.

Allentaun, April 9. 1867. nq—3M

Gut neues für die Damen!

Mrs. M. A. G. Guldin

Macht den Damen von Allentaun und Umgegend achtungsvoll die Anzeige, daß sie soeben einem

Damen Trimming-Stohr

eröffnet hat—an No. 42 Ost-Hamilton Straße, 4 Thüren oberhalb der 6ten, in Allentaun, wo sie beständig einen jeden Artikel ihres Fachs zu den annehmbarsten Preisen an Hand halten wird. Ihr Vorrath umfaßt zum Theil: Jede Art von Patent Corsets, Skirts, Supporters, Französische Corsets, Kid Handschuhe für Damen und Herren, Extra Kid Handschuhe, Bugle und Velvet, Trimming, eine Auswahl von Patterns, Hoop Skirts von jeder Art, Dreß-Knöpfe in großer Verschiedenheit, gestempelte Waaren, Cambric, und Hamburg Edging, weiße Güter für Damen, Skirting und Trimming, Bombazine, Velvet, Veils von jeder Farbe. die neuesten Moden von Ladies' Collars, Linen Läce, Strümpfe, Ruffling,

u. s. w. u. s. w.

Dies ist der erste und einzige Stohr dieser Art in Allentaun, und es wird eine große Verschiedenheit von Sachen hier gehalten, die nirgends sonst zu haben sind.

Allentaun, März 26, 1867. nq6M

Trockene und gesereente

Kohlen! Kohlen!

Preisen herabgesetzt an

Smith und Osmun's

Kohlen-Hof.

Smith und Osmun

benachrichtigen achtungevoll ihre Freunde so wie das allgemeine Publikum, daß sie den Holz- und Kohlen-Hof gegenüber dem „Jordan-Haus," in dem ersten Ward. Allentaun, früher geeignet von Jonas Koch, käuflich an sich gebracht haben—allwo sie die saubersten Qualitaten von

Egg-, Ofen-, Nuß-, u. Chestnut-Kohlen,

an weit reduzirten Preißen, zum Verkauf auf Hand halten werden.—Gleichfalls Kohlen für Dampf-, Kalkbrenner- u. Grobschmied-Gebrauch.

☞ Kohlen werden in irgend einem Theil der Stadt abgeliefert—so bald sie bestellt sind.

☞ Gewicht guarrantirt.

Bestellungen gelaßen an dem Allen-Haus, oder an Deschler's Hutstohr, werden pünktlich besorgt.

Franklin Smith,
William Osmun.

Dec. 18, 1866 nq-13

Die Hope

Rollmühle Compagnie.

Hat den Kohlenhof, gränzend an die Lecha Thal Eisenbahn, in dieser City übernommen, in der Ost-Hamilton Straße, früher inne-gehabt durch **David Scholl,** und ist nun bereit Alle mit Anthracite und Bituminus Kohlen von allen Benennungen zu besorgen—gleichfalls mit Holz—an den niedersten Marktpreisen.—Eine Fortdauer der alten Kundschaft der früheren Unterstützer des Hrn. Scholl, so wie eine Vermehrung wird ehrerbietigst gebeten.

Bestellungen gelaßen bei Welcome B. Powell und Sohn oder Edward Deschler's gerade neben dem „American Hotel" in der City Allentaun, wird pünktliche Aufmerksamkeit geschenkt.

Hope Rollmühle Compagnie.

April 9. 1867 nq3M

Henry Gabriel's

wohlbekannte

Wollmühle!

Allentaun, Penn'a.

Cassimer, Bett-Teppiche, Blankets, Flannell, Satinett, Halb Leinen.—Woll Karten, Spinnen, Weben, Färben, Fol-len, Finischen.

Ich mache hiermit den Einwohnern dieses und der angränzenden Caunties bekannt, daß ich bereit bin, an meinem Etablisemente Wolle zum Verarbeiten einzunehmen.

Eine große Quantität ausgezeichneter Waaren besonders Cassimer, Flannell und Bett-Teppiche, sind bei mir vorräthig und im Großen und Kleinen billig zu verkaufen oder für Wolle zu vertauschen.

Die Wollzüchter in diesem Landestheile werden es zu ihrem Vortheile finden, ihre Wolle direkt nach der „Allentaun Woll-Mühle" zu senden, denn ich habe mein Etablisement dergestalt erweitert, daß ich glaube, alle Ansprüche aus der Nähe und Ferne zeitig und nach Wunsch befriedigen zu können.

Henry Gabriel.

Allentaun, Mai 8, 1866. nabv

William H. Nunnemacher,

Groß- und Klein-Verkaufs-Händler in

Cigarren,

Solche als

Havanna, Yara, u. s. w.

Nord 6te Straße unter dem American Hotel, Allentaun City, Pa.

☞ Alle Güter warrantirt Befriedigung zu geben.—Wenn sie nicht sind wie representirt, können sie zurück gebracht werden.

April 2. 1867 nq13

Alpine Bitters!

Dieses bekannte und sehr beliebte Bitters wird von Wurzeln und Kräuter, welche in den Gebiegen der Schweiz gesammelt werden, bereitet; dieselben sind an und für sich schadlos, besitzen indessen wundervolle Gesundheit stärkende Eigenschaften, welche hauptsächlich in allen Fällen von Dispepsia, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Magenschwäche, Schwindel, Nervosität, Kolik, hysterische und hypochondrische Beschwerden, sowie in allen Fällen von weiblicher Debilität, wirksam sind.

Ferner ist das Alpine-Bitters ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kaltes Fieber, Cholera, Cholerine, 2c.

Die Dosis in diesen genannten Fällen ist ein Eßlöffel voll dreimal vor dem Essen, auch mehremale den Tag über genommen, je nachdem es die Heftigkeit oder Dauer des Uebels erfordert.

Dieses Bitters ist für Damen oder solche Personen, welche keinen Wein oder Liquere lieben, wohl zu empfehlen.

Die fortgesetzte wachsende Nachfrage für dieses allgemein populäre europäische Mittel hat die Unterzeichneten bewogen, Agenten in allen Theilen der Union zu ernennen, welche Bestellungen prompt ausführen werden.

Kornemann und Co.,

Alleinige Agenten und Importeure für die Vereinigten Staaten und Canada, 8 Cedar St. New York.

Agenten für Penn. Johnston, Holloway und Cowden, Philadelphia.

Januar 29. nq-13

JOB PRINTING neatly executed at the Patriot Office.

Das große Allentaun

Cabinet Waaren Lager!

Heimbach, Helfrich und Co.,

Cabinetmacher in der Stadt Allentaun, bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem allgemeinen Publikum überhaupt ergebenst anzuzeigen, daß sie obiges Geschäft noch immer betreiben, in dem Gebäude No. 32 West-Hamilten Straße, einige Thüren oberhalb der Oddfellow Halle und gerade gegenüber dem Lecha Co. Patriot Buchstohr, allwo sie jederzeit bereit sind allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen. Ihr gegenwärtiger Stock ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht zum Theil aus folgenden Artikeln.

Bureaus, Sidebaards, Pier, Centre, Dining und andern Tische, Bücher und alle Arten andere Schränke, Whatnot und Sofatische, Spring und Schaukel-Stühle,

Bettstellen von allen Arten

sowie überhaupt alle Artikel, die in einem vollständigen Cabinet Waarenlager gesucht werden.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, nach der neuesten Mode, und jeder von ihnen verkaufte Artikel muß das sein für was sie ihn verkaufen, und muß volle Satisfaction geben.

Haushälter und besonders junge Leute welche Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten jedenfalls bei ihnen vorsprechen, ehe sie sonstwo kaufen, indem sie versichert fühlen, daß sie ihnen die besten Bärgen anbieten können.

☞ Als Leichenbesorger findet man sie stets bereit und sie führen ihre Aufträge prompt und in schönster Ordnung aus. Mit Mohagony, Wallnuß oder Tuch überzogenen Särgen versehen sie jeden Ansprechenden und an billigen Preisen.

Wohnung: Wollnuß Straße oberhalb der 9.

Heimbach, Helfrich und Comp.

Allentaun, Februar 7. 1866. nq13

Ein noch nie erhörter glücklicher Fortgang von

Hubbel's Golden Bitters!

Wir beanspruchen diesen Fortgang, in der Güte und Wirksamkeit desselben—und als das beste Tonic Bitters in der Welt.

Die Zeugniße die wir erhalten, ohne daß wir darnach fragen von allen Theilen der Welt, beweisen geradezu, was wir dafür beanspruchen.

Das Bitters enthält keine giftige Bestandtheile, belebt die Verdauungs-Organe—vermehrt die Temperature des Körpers und die Macht der Circulation. In Wahrheit dasselbe bewirkt eine gänzliche Umwälzung des Systems.

Leset die Zeugnisse.

New York, April 23, 1864.

George C. Hubbel und Co.—Meine Herren: Wir haben Ihr „Golden Bitters analisirt, und finden daß es die Notiz der medizinischen Profession verdient. Seit der Analisirung haben wir es in unserer Practice gebraucht, und mit gewünschten Resultaten—und finden es besonders vortrefflich da wo die Verdauungs-Organe außer Ordnung gerathen sind—zum Beispiel für Dyspepsia, Diarrhoea, krankes Kopfweh Colic u. s. w., und es ist ein vorzüglicher Tonic für täglichen Gebrauch für ältliche Personen oder Personen von schwachen Constitutionen.

Die Ihrigen, u. s. w.

Drs. J. F. und T. S. Norburry,

No. 130, Ost 325ste Straße.

New-York, März 30, 1864.

George C. Hubbel und Co, Hudson, N. Y. Meine Familie hat sichtbaren Nutzen von dem Gebrauch Eures „Golden Bitters" erhalten.—Ich bin angetrieben dafür meinen Dank in diesem Brief auszusprechen. Ich kann mit Gewißheit sagen, daß seitdem eine Bottel von Eurem Bitters ihren Weg in mein Haus gefunden hat, daß ich keine Klage von Dyspepsia gehört habe.—Meine Frau war seit Jahren mit dieser Krankheit behaftet. Die Symptome und die Krankheit haben beide verlassen und sie ist nun gesund.—Andere der Familie indorsiren die guten Qualitäten Eures Artikels—und ich kann zum Schluße nur sagen, daß ich mich glücklich fühlen würde persönliches Zeugniß, zu irgend einer Zeit, in Bezug darauf, zu geben, wenn ich dazu aufgefordert werden würde.

Der Ihrige

H. A. Graham,

24ste Straße Constant Straße Montreal.

Juli 11. 1864.

Herren Devins u. Burton.—Meine Herren:—Für die letzten 11 Monaten habe ich beinahe täglich gelitten durch starke Anfälle von Dyspepsia—so viel so daß ich kaum eine Mahlzeit in meinem Magen erhalten konnte für mehr als 20 Minuten.—Zur Nachtzeit empfand ich eine Brennen in oder nahe dem Herzen.—Eine allgemeine Niedergeschlagenheit war natürlich die Folge, wozu sich Kopfweh Dizzineß oder Dimneß gesellte. Ich probirte verschiedene catharische Zusammensetzungen und Magen-Preperationen—aber alles ohne guten Erfolg.—Ich gebrauchte nun 4 Botteln von Hubbel's Golden Bitters—seit welcher Zeit ich mit keiner der obigen Krankheiten geplagt war.—Für den Nutzen erhalten durch dieses Bitters, fühle ich mich angetrieben öffentlich meinen Dank aus zusprechen

Geo. A. Bankroft,

Rechnungsführer und Collektor.

Probirt das Bitters und werdet überzeugt.—Es ist überall zum Verkauf

Geo. C. Hubbel und Co.

Gänzliche Eigenthümer.

H. W. Hubbel, Agent 23, Cedar Straße New York.

E. G. Borz, Walnußstraße, Philadelphia, Groß verkauf-Agent.

Nov 27 1866 nqbv

☞ Kohlenöhl-Lampen, Schornstein- und Kohlenöhl zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.